»WERT«MARKENFORUM

JAHRGANG 16 – AUSGABE 1
JANUAR 2010

AKTUELLES

Informationen, Hinweise und Meinungen

Allen Lesern des WMF wünschen wir für das Jahr 2010 Erfolg und Gesundheit sowie weiterhin viel Freude an Ihren Sammlungen.
Insbesondere möchten wir an dieser Stelle die Gelegenheit wahrnehmen, all jenen zu danken, die uns im abgelaufenen Jahr mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Ohne diese Hilfe wäre das WMF nicht lebensfähig, dies muss immer wieder betont werden. Hoffen wir gemeinsam auf eine gute und erfolgreiche Fortführung zum Nutzen Aller.

„UNEDIERTE MARKEN“

Auflösungen, Berichtigungen und Ergänzungen

Nr. 2996 – 6/2003

Recherchen haben ergeben, dass die Marke von Josef Stökler als Pächter der Kantine (1930er bis 1940er Jahre) der Baumwollspinnerei in Wangen/Allgäu, eingesetzt wurde. Nicht in Wangen, Kreis Göppingen (Menzel Nr. 26030).
Rudi Boneberg, Wangen im Allgäu.

Nr. 6172 bis 6176 – 6/2009

Volkswerft Stralsund GmbH, An der Werft 5.
Günter Fritz, Köln; Günther Heßler, Halle/Saale; Peter Menzel, Radebeul.

Nr. 6178 – 6/2009

Flachglaskombinat Torgau.
Günter Fritz, Köln; Peter Menzel, Radebeul.

Nr. 6179 – 6/2009

Kraftwerk Lübbenau-Vetschau.
Günther Heßler, Halle/Saale; Peter Menzel, Radebeul.

BERICHTE

Einsatz von Gasmarken in der Stadt Fürth

von Werner H. Stahl

Die Gasanstalt Fürth entstand 1858 als Aktiengesellschaft mit städtischer Beteiligung und Anteilen von L. A. Riedinger, Augsburg, der auch die Bauausführung hatte. Eröffnet wurde der Betrieb am 1. Oktober 1858. Bereits 1866 ging das Unternehmen in den alleinigen Besitz der Stadt Fürth über.
Auch Fürth schloss sich dem Trend zu Beginn des 20. Jahrhunderts an, den Gasabsatz durch die Einführung von sogenannten Gasautomaten zu steigern. Zumal mit dieser Maßnahme auch eine völlig neue Kundengruppe gewonnen werden konnte. Um den Anschluss an das Gasnetz zu fördern, stellten die deutschen Unternehmen allgemein neben dem Gasanschluss auch die nötigen Einrichtungen zur Verfügung, die mit einem Preisaufschlag auf das bezogene Gas abbezahlt werden konnten. Dadurch war es auch den Arbeiterhaushalten möglich, sich dieser neuen Technik zu bedienen. Eine frühe Form des Ratenkredits, die sich bis in die heutige Zeit erhalten hat und in vielen Branchen den wirtschaftlichen Erfolg unterstützt.
Bereits 1900 bewilligte das Fürther Gemeindekollegium 8.000 Mark zur Beschaffung und Aufstellung von *„vorläufig bis zu“* 50 Gasautomaten in Wohnungen bis zu einer Jahresmiete von 400 Mark. Der Gaspreis für den Bezug über Gasautomaten betrug 16 Pfennig pro m³ (625 Liter für 10 Pfennig). Die Einrichtung von Gasautomaten hatte sich sehr gut bewährt und dem Gaswerk eine bedeutende Gasabnahme gebracht. Bis Ende 1903 hatten sich 1.068 Automatengaskonsumenten eingefunden, die eine Abnahme von 336.045 m³ Gas brachten bei einer Gesamteinnahme von 53.766 Mark. Der durchschnittliche Jahresverbrauch eines Automatengaskonsumenten betrug 316 m³ mit 50 Mark Einnahme. Die Kosten der Zuleitung stellten sich im Durchschnitt auf 135 Mark. Bei 10 % Amortisation und 4 % Zinsen waren je Kunde 19 Mark aufzubringen, so dass dem Gaswerk noch eine Einnahme von 31 Mark für jeden Verbraucher als Überschuss verblieb. Dies entsprach dem angesetzten Preis je m³ von 10 Pfennig. Da der inzwischen auf 146.000 Mark bewilligte Kredit völlig aufgebraucht war, aber noch ca. 400 Anmeldungen vorlagen und täglich neue einliefen, wurde dem Gaswerk ein neuer Kredit von 60.000 Mark zugestanden. Dieser war ebenfalls mit 4 % zu verzinsen und ab 1905 mit 10.000 Mark im Jahr zu tilgen. Weitere 60.000 Mark für die Aufstellung von Gasautomaten bewilligte der Magistrat 1909.
Wie aus vielen noch erhaltenen Magistratsverordnungen belegt ist, wurde das geprägte Notgeld,

insbesondere die 10-Pfennig-Stücke, vorwiegend für den Einsatz in Energiezähleranlagen beschafft. Für Fürth wird dies durch die gekennzeichnete Verwendung der städtischen Ausgaben deutlich.
Dazu nachstehende Beispiele aus anderen Städten:

Bad Homburg v.d.Höhe.

„(...) In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (am 22. Juli 1918) war auf Ersuchen der Direktion der Städt. Gas- und Wasser-Werke angeregt worden, eine größere Anzahl 10 Pfennig-Stücke prägen zu lassen, da der Bedarf an diesen Stücken sehr groß sei und dieselben in Eisen herstellen zu lassen, damit sie auch bei den Gasautomaten geeignet sind (...).“[1]

Ettlingen.

„(...) wir benötigen solche besonders für die in den Wohnungen aufgestellten Münzgasmesser und entspricht die Ausgabe des Notgeldes gerade mit Rücksicht hierauf einem dringenden Bedürfnisse, weil durch Mangel an Münzgeld, insbesondere an 10-Pfg.-Stücken, der Gasbezug aus den Münzgasmessern nicht möglich ist.“[2]

Leider liegen uns keine schriftlichen Überlieferungen darüber vor, welche Auflagen die beiden Serien hatten. Eines wird allerdings deutlich, die Stücke aus beiden Serien sind selten und es befinden sich zumeist keine bzw. nur Einzelstücke in den großen Regional- und Spezialsammlungen. Möglicherweise ist dies auch zum Teil darauf zurückzuführen, dass in der Notgeldliteratur die gelochten städtischen Ausgaben nur als Varianten geführt werden und in den Standardwerken des Städtenotgeldes keine Detailangaben zu finden sind.
Die bei Menzel aufgeführten Stücke haben größtenteils dem Autor nicht vorgelegen, sodass er sich auf Hinweise in Veröffentlichungen stützen musste. Insbesondere bezieht er sich auf Savelsberg, aber auch auf die Arbeit von Opalka. Die Arbeit von Gurgel findet keine Erwähnung. Savelsberg nennt Quellen seiner Informationen und vermittelt Seriosität in der Bearbeitung des Materials, sodass keine Zweifel aufkommen können.
Lediglich die Bezeichnung „*kammförmig*“ ist missverständlich (Savelsberg 45.I.g und 45.IIg). Sie dürfte ersetzt werden mit dem Begriff „*Mauerkrone*“, den alle Autoren richtigerweise verwendet haben, bis auf Menzel. Insofern kann die Nummer 6185 (WMF), entsprechend Menzel Nr. 8540.4 als nicht existent betrachtet werden. Savelsberg erwähnt bei der betriebsinternen Serie auch eine Ausführung (Nr. 45II.f) in Eisen mit Ausklinkung, die bei allen anderen Autoren keine Erwähnung findet. Wir haben sie unter der Nummer 6209 aufgeführt.
Da es, wie die tabellarischen Übersichten ausweisen, noch bei einigen Punkten Klärungsbedarf besteht, dürfen wir zunächst nachstehende Stellungnahme zur Kenntnis geben:
Savelsberg[3] zitiert eine Mitteilung des Städtischen Betriebsamtes Fürth, die deutlich macht, dass nicht in beiden Serien alle Lochungsarten vertreten sind: *„Die Reihen des Kriegsnotgeldes sind in Zink und Eisen, die eigenen Münzen des Betriebsamtes nur in Eisen. Die Lochung hat auf den Gang der Messer bezw. Automaten keinen störenden Einfluss gehabt. – Die vielen Reihen waren bei den seinerzeit rasch aufeinanderfolgenden Preisänderungen während der Geldentwertung nötig. Seit der Wiedereinführung der festen Währung haben wir einen Münzwechsel nur gelegentlich einer Preisermäßigung vorzunehmen brauchen. (…) wobei wir noch bemerken, dass die bei unseren eigenen Münzen benützten Zeichen (die verschiedenen Lochungen) sich nicht alle in den Münzen der Fürther Notgeldreihe wiederholen“*. Auch wird deutlich, dass die betriebseigene Serie lediglich Marken in Eisen enthält. Die in der Literatur angegebene Ausführung in Zink (Nr. 6197) ist aber durch das Vorkommen in der Auktion Kreß belegt.
Neben den beiden Serien haben wir zur besseren Übersicht eine vergleichende Darstellung der Literatur und der bekannten Standorte des Materials beigefügt.

Städtisches Betriebsamt Fürth

Stadtwerke Fürth, Leyher Strasse 69 ***(1962)****; infra fürth GmbH* ***(2009)****.*

Vs.: Perlkreis, **STADT FÜRTH IN BAYERN** (∩) | Stadtwappen
Rs.: Perlkreis, **KRIEGSNOTGELD** (∩) | **50** | **1917**
rund; 22,5 mm ø; 1,1 mm dick; (↓↓)
6184 Zink; Lochung: Herz
6185 Zink; Lochung: kammförmig? (Mauerkrone)
6186 Zink; Lochung: Kleeblatt
6187 Zink; Lochung: Mauerkrone

[1] *Werner Helmut Stahl: Der „Schein“ trügt, Notgeld im Hochtaunuskreis – dem vormaligen Obertaunuskreis mit dem Hilfskreis Königstein und dem Landkreis Usingen 1917 – 1923 (1947 – 1948), Seite 52.*
[2] *Dr. Max v. Bahrfeldt: Das geprägte Notgeld der Gemeinden des Freistaates Baden 1916 – 1921, Seite 30.*
[3] *Alfred Savelsberg: Aufstellung der Gasautomatenmünzen Deutschland, in: Monatliche Mitteilungen des Münzen- und Notgeldsammlervereins Stuttgart, 1930 mit Ergänzungen bis 1932.*

6188 Zink; Lochung: Quadrat
6189 Zink; Lochung: Stern
6190 Eisen; Lochung: Halbmond
6191 Eisen; Lochung: Herz
6192 Eisen; Lochung: Kleeblatt
6193 Eisen; Lochung: Mauerkrone
6194 Eisen; Lochung: Pilz
6195 Eisen; Lochung: Quadrat
6196 Eisen; Lochung: Stern

	Menzel	Andere	Kreß	Sammlung
6184	8540.3	F?/G/O/S	3451	-
6185	8540.4	S	-	-
6186	8540.5	F/G/O	3451	Gurgel
6187	8540.6	F/G/O/S	3451	-
6188	8540.7	F/G/O/S	3451	-
6189	8540.8	F/G/O	-	-
6190	8540.11	F/G/O/S	-	-
6191	8540.12	F?/G/O	3451	-
6192	8540.13	F/G/O/S	3451	-
6193	8540.14	F/G/O	3451	-
6194	8540.15	F/G/O/S	3451	-
6195	8540.16	F/G/O	3451	-
6196	8540.17	F/G/S	3451	-

Tabelle 1:
***Quelle**: F = Funck[4], G = Gurgel[5], O = Opalka[6], S = Savelsberg[7]; **Kreß**: Auktionshaus Kreß, München, Auktion 174; **Sammlung**: Horst Gurgel †, Wolfsburg.*

Vs.: Perlkreis, **STÄDT. BETRIEBSAMT FÜRTH I/B**. (∩) | Stadtwappen | ★
Rs.: zwischen Perl- und Zierkreis: **WERTMÜNZE FÜR 1 cbm GAS** (∩) | ★
rund; 22,0 mm ø; 1,2 mm dick; (↓↓)

6197 Zink; Lochung: Dreieck
6198 Eisen; Lochung: Dreieck
6199 Eisen; Lochung: Halbmond
6200 Eisen; Lochung: Herz
6201 Eisen; Lochung: Kleeblatt
6202 Eisen; Lochung: Mauerkrone
6203 Eisen; Lochung: Pilz
6204 Eisen; Lochung: Quadrat
6205 Eisen; Lochung: Schild
6206 Eisen; Lochung: Stern
6207 Eisen; Lochung: Wappen
6208 Eisen verkupfert; Lochung: Wappen
6209 Eisen; Ausklinkung

	Menzel	Andere	Kreß	Sammlung
6197	8542.1	F/G/O	2862	-
6198	8542.2	F/G/O/S	-	St
6199	8542.3	F/G/O/S	2862	-
6200	8542.4	F/G/O	2862	St
6201	8542.5	F/G/O/S	2862	St
6202	8542.6	F/G/O/S	2862	St
6203	8542.7	F/G/O/S	-	St
6204	8542.8	F/G/O/S	-	-
6205	8542.9	F/G/O/S	-	-
6206	8542.10	F/G/O/S	2862	-
6207	8542.11	F/G/O	2862	St
6208	-	-	-	St
6209	-	S	-	-

Tabelle 2:
***Quelle**: F = Funck, G = Gurgel, O = Opalka, S = Savelsberg; **Kreß**: Auktionshaus Kreß, München, Auktion 172; **Sammlung**: St = Werner H. Stahl, Friedrichsdorf.*

	Ausführungen	Umlaufzeitraum
Städtisches Notgeld		
6184	Zink; Herz	***21.8.1922-20.11.1922***
6185	Zink; kammförmig?	-
6186	Zink; Kleeblatt	27.12.1921-16.2.1922
6187	Zink; Mauerkrone	17.2.1922-16.3.1922
6188	Zink; Quadrat	-
6189	Zink; Stern	17.3.1922-17.4.1922
6190	Eisen; Halbmond	18.4.1922-16.6.1922
6191	Eisen; Herz	***21.8.1922-20.11.1922***
6192	Eisen; Kleeblatt	-
6193	Eisen; Mauerkrone	-
6194	Eisen; Pilz	17.6.1922-16.7.1922
6195	Eisen; Quadrat	17.7.1922-20.8.1922
6196	Eisen; Stern	-
Ausgaben des Betriebsamtes		
6197	Zink; Dreieck	10.3.1927- ?
6198	Eisen; Dreieck	21.11.1922-12.1923
6199	Eisen; Halbmond	17.10.1923- ?
6200	Eisen; Herz	22.10.1923- ?
6201	Eisen; Kleeblatt	9.10.1923-5.1930
6202	Eisen; Mauerkrone	9.10.1923-1.1924
6203	Eisen; Pilz	19.10.1923- ?
6204	Eisen; Quadrat	24.10.1923- ?
6205	Eisen; Schild	?
6206	Eisen; Stern	12.10.1923 - ?
6207	Eisen; Wappen	18.12.1922-2.1927
6208	Eisen verkupfert; Wappen	wie vor ?
6209	Eisen, Ausklinkung	?

***Tabelle 3:** Umlaufzeitraum beider Ausgaben*

Bis wann die Gasautomaten mit Wertmarken tatsächlich betrieben wurden, können wir nicht mehr feststellen. Für die Serie des städtischen Notgeldes mit den Lochungen für den Einsatz in Münz-

---

[4] *Walter Funck: Die Münzen und Marken der deutschen Gasautomaten und Stromzähler, Neuenburg 1964.*
[5] *Horst Gurgel: Münzen und Marken für Gasautomaten und Stromzähler in deutschsprachigen Gebieten, Wolfsburg 1985.*
[6] *Gerd Opalka: Gasmarken, Gasmünzen, Marken und Münzen für Brause- und Duschbäder, Stromzählermarken, Stromzählermünzen, Siegen 1986. Sowie Quellenangabe bei Menzel.*
[7] *Alfred Savelsberg: Aufstellung der Gasautomatenmünzen Deutschland, in: Monatliche Mitteilungen des Münzen- und Notgeldsammlervereins Stuttgart, 1930 mit Ergänzungen bis 1932.*

gaszählern nennt Menzel eine Einsatzzeit vom 27.12.(19)21 bis 20.11.(19)22; für die eigene Serie des Betriebsamtes den Zeitraum 1922 bis 1927. Leider sind beide Angaben ohne Quellenhinweis. Vermutlich beziehen sich diese Angaben auf die Hinweise bei Gurgel (Funck), die auf eine Mitteilung des Betriebsamtes Fürth verweisen, ohne sie detailliert zu übertragen.
Die umfassendsten Hinweise zum Thema Umlaufzeiten konnten wir bei Funck finden, die in der Tabelle 3 erfasst wurden.
Die Nummer 6185 entfällt, wie bereits berichtet. Offen bleiben die Nummern 6188, 6192, 6193 und 6196. Da die Existenz dieser Stücke jedoch durch die Auktion Kreß belegt ist, können wir lediglich annehmen, dass die Ausführungen gleicher Lochung aus Zink und Eisen zeitgleich eingesetzt wurden. Da Funck für die Lochung „*Herz*“ (6184, 6191) keine Metallangabe macht, verweisen wir auf die vorhergehende Annahme des zeitgleichen Einsatzes.
Es findet sich auch der Hinweis des Städtischen Betriebsamtes bestätigt, dass nicht alle Lochungsvarianten der betriebseigenen Serie sich bei dem städtischen Notgeld wiederholen. Es fehlen die Ausführungen Dreieck, Schild und Wappen.

Den jüngsten bekannten Nachweis über den Einsatz von Münzzählern in Fürth haben wir aus dem Jahr 1974. Zu dieser Zeit waren noch vier Zählereinheiten im Einsatz.

NSV Kurmark

Ivo Dubrau, Pforzheim, ist bei der Zuordnung nachstehend vorgestellter Marke zu folgendem Ergebnis gekommen:

Zahlmarke
Vs.: Perlkreis, **N.S.V.** | **Kurmark**
Rs.: Perlkreis, **5**
6210 rund; 18,1 mm ø; Messing; 1,1 mm dick; (↓↓)

Die Nationalsozialistische Volkswohlfahrt (NSV) wurde am 3. Mai 1933 als Organisation der NSDAP in der Form eines eingetragenen Vereins gegründet. Der Sitz befand sich in Berlin. Das Amt für Volkswohlfahrt, Gau Mark Brandenburg, residierte in Berlin-Teltow, Gen.-Litzmann-Allee 4 (1942).
Sie bestand aus 40 Gau-, 813 Kreis-, 26138 Ortsverwaltungen, 97161 Zellen und 511689 Blocks.
Der Organisation unterstanden folgende Einrichtungen und Dienstleistungen:
Hilfswerk Mutter und Kind, Mütterdienst im Deutschen Frauenbund, Hitler-Freiplatz-Spende, Kindergarten, Haushaltshilfe, Gemeindepflegestationen, Jugendhilfe, Tuberkulosehilfswerk, motorisierte Zahnstationen, Bahnhofsdienst, Hilfswerk für die deutsche bildende Kunst, Ernährungshilfswerk und Winterhilfswerk.
Die Kurmark, westliches Kerngebiet der Mark Brandenburg, bestehend aus den Landesteilen Altmark, Mittelmark, Uckermark, Prignitz, Herrschaft Ruppin und Land Lebus, Herrschaft Beeskow (seit 1575) sowie der Herrschaft Storkow (seit 1575).

UNEDIERTE MARKEN

MIT ZUWEISUNG

Ahlbeck *(Mecklenburg-Vorpommern)*

Piratenspektakel
Produktion: Meyn & Völker GbR, Feldstraße 1A, 17449 Peenemünde; 4. Usedomer Piratenspektakel vom 8. bis 10. August 2008 im Seebad Ahlbeck; gesponsert von den Ostseespielbanken Binz, Heringsdorf und Stralsund.
Günter Fritz, Köln.

Zahlmarke
Vs.: ★ ★ ★ **Piratenspektakel** ★ ★ ★ (∩) | **1** | **Taler** | **www.das-piratenspektakel.de** (∪)
Rs.: **OSTSEESPIELBANKEN** (∩) | Emblem | • **Binz** • **Heringsdorf** • **Stralsund** • (∪)
6211 rund; 24,2 mm ø; Eisen vermessingt; 1,6 mm dick; (↓↓)

Bad Homburg v.d.Höhe *(Hessen)*

Lilly
Lilly Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Straße 2-4.
Günter Fritz, Köln.

Speisemarke

Vs.: Firmenzeichen mit **Lilly**
Rs.: **ESSEN**
6212 rund; 21,1 mm ø; Messing vernickelt; 1,4 mm dick; (↓↓)

Bad Kreuznach *(Rheinland-Pfalz)*

BEKÜ

Sozialwerk der Deutschen Bundesbahn, Bezirk Mainz.
Freimut Heidenreich, Berlin.

Pfandmarke
Vs.: **SOZIALWERK DER DB BEZIRK MAINZ 1956** (↻) | **PFANDMARKE** (⌒) | **WERT** | **30 Pfg.**
Rs.: **SOZIALWERK DER DB BEZIRK MAINZ 1956** (↻) | **BEKÜ** | **BAD KREUZ** - | **NACH**
6213 rund; 25,6 mm ø; Aluminium kupferplattiert; 1,3 mm dick; (↓↓); 6,32 g; siehe auch Menzel Nr. 16104

Bad Lauterberg im Harz *(Niedersachsen)*

revita

revita Park- & Sporthotel, Sebastian-Kneipp-Promenade 56.
Gerhard Reddig, Hannover.

Wertmarke
Vs.: Firmenzeichen | **revita** | **PARK - & SPORTHOTEL** (◡)
Rs.: **revita** (⌒) | **1** | Lorbeerzweig **GOLD – TALER** Lorbeerzweig (◡)
6214 rund; 30,4 mm ø; Eisen vermessingt; 1,6 mm dick; (↓↓)

Bad Tennstedt *(Thüringen)*

SCHÜTZEN-COMPAGNIE

Ivo Dubrau, Pforzheim.

Biermarke
Vs.: Perlkreis, **SCHÜTZEN - COMPAGNIE** (⌒) | Ornament | **TENNSTEDT** | Ornament | ★ ★ ★ (◡)
Rs.: Perlkreis, gefülltes Henkelglas mit Deckel
6215 rund; 22,6 mm ø; Kupfer; 1,4 mm dick; (↓↓)

Bamberg *(Bayern)*

Kav. Regt. 17

Kavallerie-Regiment 17.
***Anmerkung**: Die Marke entstammt der Zeit nach dem 1. WK. Bis 1918 gab es keine Kavallerie Rgt., sondern nur Husaren-, Ulanen- usw. –Regimenter. In der Zeit des Übergangsheeres 1919/20 führt die Quartierliste von Stechert (Stand Dezember 1919) die Reichswehrbrigaden 1-23 auf, denen jeweils ein Kavallerie-Regiment gleicher Nummer zugeordnet war. Die Nr. 17 und 18 sind allerdings in dieser Aufstellung ausgelassen worden und fehlen auch in anderen Unterlagen. Den Grund dafür habe ich noch nicht herausgefunden. Es gab wohl für kurze Zeit in Stolp ein Freiwilligen-Kavallerie-Regiment 17, das aber bereits 1919 in das Kavallerie-Regiment 2 (Stolp) aufging. In Bamberg wurde 1929/31 das 17. (bayerische) Reiter-Regiment aufgestellt, das 1936 in Kavallerie-Regiment 17 umbenannt wurde. Im Zuge der Mobilmachung 1939 wurde es bis auf eine Ersatz-Abteilung aufgelöst und auf Nachrichtentruppen verteilt. Die Marke stammt demnach wohl aus der Zeit von 1936 – 39.*
Freimut Heidenreich, Berlin.

Kantinenmarke
Vs.: Perlkreis, **Kantine** (⌒) | **Räth** | **Kav. Regt. 17** (◡)
Rs.: Perlkreis
6216 rund; 30,0 mm ø; Zink; 1,4 mm dick; 5,60 g

Berlin

L&C

Lenz & Co., Gesellschaft für Eisenbahnbau und –betrieb.
***Quelle**: mt 2/96, Aufsatz von Lothar Tewes zu Eisenbahnauszeichnungen.*
Freimut Heidenreich, Berlin.

Zahlmarke
Vs.: **L & C** | **15**
Rs.: Perlkreis, alte Lokomotive nach rechts
6217 rund; 20,2 mm ø; Zink; nachträgliche Lochung: 1 mm ø; 1,4 mm dick; (↓↓); 2,08 g

TRESORSTAHL
Freimut Heidenreich, Berlin.

Tresormarke
Vs.: vertieft: **BERLINER BANK AG DEPKA 33** (↻) | **34**
Rs.: **TRESORSTAHL** (⌒) | **BERLIN**
6218 rund; 25,6 mm ø; Messing; 1,2 mm dick; (↑↗); 4,14 g

Hundesteuer
Ivo Dubrau, Pforzheim.

Hundesteuermarke
Vs.: Hundekopf | **BERLIN** | Nummer (vertieft) | **1931**
Rs.: leer (Hohlprägung)
6219 viereckig (Rhombus); 43,2 x 42,8 mm; Eisen; Lochung: 4,2 mm ø; 1,7 mm dick

BERLIN 1933
Ivo Dubrau, Pforzheim.

Kontrollmarke, Lizenz- oder Steuerzeichen
Vs.: **19 BERLIN** (⌒) **33** | Kajütboot | Nummer (vertieft)
Rs.: leer (Hohlprägung)
6220 querformatig; 62,3 x 30,3 mm; Zink; Lochung: 2 x 2,7 + 1 x 1,0 mm ø; 1,3 mm dick

Bonn-Poppelsdorf *(Nordrhein-Westfalen)*

SCHUTZMARKE
Städtische Sparkasse Bonn, Zweigstelle Poppeksdorf.
Günter Fritz, Köln.

Tresor- bzw. Zugangsmarke
Vs.: Perlkreis, **STÄDTISCHE SPARKASSE** (⌒) | Stadtwappen | ★ **BONN** ★ (⌣)
Rs.: Perlkreis, ★ **SCHUTZMARKE** ★ (⌒) | Nummer (vertieft) | **ZWEIGSTELLE POPPELSDORF** (⌣)
6221 rund; 30,3 mm ø; Messing; 1,6 mm dick; (↓↓)

Braunschweig *(Niedersachsen)*

E/VS
Ivo Dubrau, Pforzheim.

Wertmarke
Vs.: Perlkreis, **E** | **VS** | **BRAUNSCHWEIG** (⌣)
Rs.: Perlkreis, Nummer (vertieft)
6222 achteckig; 24,4 x 24,6 mm; Zink vernickelt; Lochung: 3,5 mm ø; 1,1 mm dick; (↓↓)

Chemnitz *(Sachsen)*

Hauptbahnhof Chemnitz
Freimut Heidenreich, Berlin.

Zahlmarke
Vs.: Perlkreis, **HAUPTBAHNHOF** (⌒) | **25** | ★ **CHEMNITZ** ★ (⌣)
Rs.: Perlkreis, **25**
6223 rund; 25,1 mm ø; Messing; 1,1 mm dick; (↓↓); 4,0 g

Dresden *(Sachsen)*

STADT DRESDEN
Günter Fritz, Köln.

Hundesteuermarke
Vs.: Perlrahmen, **1933** | **STADT DRESDEN** | Nummer (vertieft)
Rs.: leer
6224 viereckig (Raute); 34,7 x 34,7 mm; Messing; Lochung: 2,9 mm ø; 1,2 mm dick

Arzneimittelwerk
VEB Arzneimittelwerk Dresden, Leipziger Straße.
Günter Fritz, Köln.

Werkzeugmarke
Vs.: schraffierte Nummer (vertieft) | **VEB Arzneimittelwerk Dresden** (◡)
Rs.: leer
6225 rund; 35,6 mm ø; Messing; Lochung: 4,0 mm ø; 1,9 mm dick

Schokopack
VEB Schokoladen- und Verpackungsmaschinen (Schokopack) Dresden, Breitscheidstraße.
Günter Fritz, Köln.

Werkzeugmarke
Vs.: schraffierte Nummer (vertieft) | **VEB Schokopack Dresden** (◡)
Rs.: leer
rund; 31,1 mm ø; Aluminium; Lochung: 4,5 mm ø; 1,2 mm dick
6226 ohne Oberflächenvergütung
6227 rot eloxiert

Düsseldorf *(Nordrhein-Westfalen)*

Ww. M. Probst
Günter Fritz, Köln.

Zahlmarke
Vs.: Perlkreis, **Ww. M. Probst** | **Hotelbedarf** | **D - dorf** | **Tel. 26172** (◡)
Rs.: Perlkreis, Wertzahl
rund; 22,2 mm ø; Messing; 1,0 mm dick; (↓↓)
6228 Wertzahl: **20**
6229 Wertzahl: **25**

Emden *(Niedersachsen)*

STROM WERTMÜNZE
Ivo Dubrau, Pforzheim.

Strommarke
Vs.: Stadtwappen | **EMDEN 1937** (◡)
Rs.: **STROM** (◠) | **WERTMÜNZE** (◡)
6230 rund; 20,3 mm ø; Zink; Lochung: Blitzsymbol; 1,2 mm dick; (↓↓)

Essen *(Nordrhein-Westfalen)*

Bundesbahn-Sozialwerk Essen
Freimut Heidenreich, Berlin.

Pfandmarke
Vs.: **Bundesbahn - Sozialwerk** (◠) | **Essen**

Rs.: **Pfand -** | **marke** | Herstellerzeichen mit **TN**
6231 rund; 21,0 mm ø; Messing; Lochung: 6,0 mm ø; 1,7 mm dick; (↓↓); 3,97 g

Frankfurt am Main (Hessen)

GEWINN SPAREN
Verband der Sparda-Banken eV, Hamburger Allee 4.
Günter Fritz, Köln.

Sparmarke
Vs.: Emblem mit **GEWINN** | **SPAREN** (vertieft) | **Sparda - Bank**
Rs.: **VIEL GLÜCK** (⌒) | zwei vierblättrige Kleeblätter auf Hufeisen
6232 rund; 23,6 mm ø; Eisen vermessingt; 3,0 mm dick; (↓↓)

Sparmarke
Vs.: Emblem mit **GEWINN** | **SPAREN** (vertieft) | **Sparda - Bank**
Rs.: **VIEL GLÜCK** (⌒) | vierblättriges Kleeblatt
6233 rund; 23,5 mm ø; Messing; 3,0 mm dick; (↓↓)

Bundesbahn-Sozialamt
Betriebsküche Frankfurt am Main.
Freimut Heidenreich, Berlin.

Pfandmarke
Vs.: Perlkreis, **Betriebsküche** (⌒) | **BSA** | **Frankfurt (M)**
Rs.: Perlkreis, **-,30 DM** | **Flaschen -** | **pfand**
6234 rund; 27,4 mm ø; Aluminium; 1,3 mm dick; (↓↓); 1,54 g

Glückstadt (Schleswig-Holstein)

KLEIN POPO
Ivo Dubrau, Pforzheim.

Biermarke
Vs.: Strichelkreis, **ADOLPH GROTH** (⌒) | Zierstrich | **GLÜCKSTADT** | **KLEIN POPO** (⌣)
Rs.: Strichelkreis, **GUT FÜR EIN** (⌒) | Henkelglas mit Deckel | ✱ **BIER** ✱ (⌣)
6235 rund; 18,3 mm ø; Messing; 0,8 mm dick; (↓↓)

Hamburg

Bundesbahn-Sozialwerk Hamburg
Freimut Heidenreich, Berlin.

Flaschenpfand
Vs.: **BUNDESBAHN -** (⌒) | **SOZIALWERK** | **HAMBURG** (⌣)
Rs.: Perlkreis, **FLASCHEN -** | **PFAND**
6236 rund; 22,9 mm ø; Aluminium; 1,2 mm dick; (↓↓); 1,07 g; GKS B 071.02[8]

LOTHAR SCHROTH
Lothar Schroth, Elbchaussee 517.
Freimut Heidenreich, Berlin.

Adressmarke (Werbemarke)
Vs.: **BIOSTHETIK COIFFEUR** (⌒) | **LOTHAR** | **SCHROTH** | **040 – 8623 28** | **ELBCHAUSSEE 517** | **HAMBURG 55** (⌣)
Rs.: **SOCIETE FRANÇAISE DE BIOSTHETIQUE** (⌒) | Frauentorso; Mikroskop und Apothekengefäß | ✸
6237 rund; 26,9 mm ø; Messing; 1,7 mm dick; (↓↓)

---

[8] *S. Grossmann, T. Krawinkel, K. Schulz: Marken und Zeichen der Freien und Hansestadt Hamburg, S. 74.*

LUCKY STRIKE

British American Tobacco (Germany), Alsterufer 4.
Günter Fritz, Köln.

Werbemarke (Knobelmarke)
Vs.: auf granuliertem Feld: breiter Fadenkreis, **LUCKY** | **STRIKE** | **SILVER**
Rs.: auf granuliertem Feld: breiter Fadenkreis, **LUCKY** | **STRIKE** | **RED**
6238 rund; 29,1 mm ø; Eisen (Vs. vernickelt, Rs. verkupfert); 2,4 mm dick; (↓↓); Riffelrand; GKS L 018.01

Heilbronn am Neckar *(Baden-Württemberg)*

INTERSPORT

Intersport Deutschland eG, Wannenäckerstraße 50, 74078 Heilbronn in Kooperation mit dem Sportmagazin Kicker, Olympia-Verlag GmbH, Badstraße 4-6, 90402 Nürnberg.
Gerhard Reddig, Hannover.
***Anmerkung**: Auf dem Titel des Sonderheftes zur Bundesligasaison 2009/10 wurde eine Rabattmarke im Wert von 10 Euro aufgebracht, die in allen teilnehmenden INTERSPORT Fachgeschäften bis zum 12. September 2009 ab einen Einkaufswert von 100 Euro eingelöst werden konnte.*

Rabattmarke
Vs.: ★ ★ ★ **Einkaufstaler** (⌒) | **10,^{00}** | Firmenzeichen mit **INTERSPORT** | **Einkaufstaler** (◡)
Rs.: **Einkaufstaler** (⌒) | ★ auf drei Linien | **Einlösbar bei allen** | **INTERSPORT-Geschäften** | **(Händlersuche:** | **www.intersport.de)** | **bis 12.09.2009 ab einem** | **Einkauf von 100 €.** | **Nicht kombinierbar.** | **Exklusiv im** | ★ ★ **kicker** ★ ★ (◡)
6239 rund; 40,2 mm ø; Eisen vermessingt; 1,8 mm dick; (↓↓); Abbildungen verkleinert

Hengersberg bei Deggendorf *(Bayern)*

GASTHOF STREIBL

Ivo Dubrau, Pforzheim.

Biermarke
Vs.: vertieft: Perlkreis, **GASTHOF STREIBL** (⌒) | ★ **HENGERSBERG** ★
Rs.: vertieft: Perlkreis, **½ LITER** (⌒) | Punze
rund; 22,9 mm ø; Messing; Lochung: 4,5 mm ø; 1,0 mm dick; (↑↗)
6240 Punze: **G**
6241 Punze: **S**

Hengersberg-Leebbergheim *(Bayern)*

STREIBL BRÄU

Ivo Dubrau, Pforzheim.

Biermarke
Vs.: vertieft: Perlkreis, **STREIBL BRÄU** (⌒) | ✱ **LEEBBERGHEIM** ✱
Rs.: vertieft: Perlkreis, **1 LITER** (⌒) | Punze
rund; 22,9 mm ø; Messing; Lochung: 4,4 mm ø; 1,0 mm dick; (↑↗)
6243 Punze: Nummer
6244 Punze: **E**
6245 Punze: **G**
6246 Punze: **S**

Jena *(Thüringen)*

HOTEL SCHWARZER BÄR

Hotel Schwarzer Bär Osberg oHG, Lutherplatz 2.

Werbemarke
Vs.: **HOTEL SCHWARZER BÄR JENA** (⌒) | Firmenzeichen | **GASTLICHKEIT** (◡) | **MIT GUTER TRADITION** (◡)
Rs.: Arrangement von stilisierten Gebäuden | **JENA**

6247 rund; 35,9 mm ø; Kupfernickel; 2,8 mm dick; (↓↓); Abbildungen verkleinert

Kempten (Bayern)

20. JNFT. RGT.

20. Infanterie-Regiment Prinz Franz (Bayer. Armee)
***Anmerkung**: Die Jugendstil-Schrift und das Material weisen auf eine Herstellung vor dem 1. WK hin. Zu dieser Zeit trugen alle Regimenter die Nr. am Schluss (Inf. Reg. 20), nur die Bayerische Armee nummerierte vorne (20. Inf. Reg.).*
Freimut Heidenreich, Berlin.

Kantinenmarke
Vs.: **20.** | **JNFT. RGT.**
Rs.: Perlkreis
6248 rund; 21,8 mm ø; Messing; 1,0 mm dick; 2,51 g

Köln (Nordrhein-Westfalen)

vita

Milchversorgung Rheinland eG. Heute: Tuffi Campina Milchwerke GmbH & Co. KG, Geldernstraße 35.
Günter Fritz, Köln.

Pfandmarke
Vs.: Firmenzeichen mit **vita** (vertieft) | **PFANDMARKE** | **für** | **Glasflasche** | **Milchversorgung Rheinland eG** (◡)
Rs.: leer
6249 queroval; 49,7 x 34,8 mm; Kunststoff (blau); 1,5 mm dick

Lederclub

MS Panther Köln e.V.
***Quelle**: gay-szene.net/ms-panther-koeln-e-v-lederclub-in-koeln/1191/eintrag.html.*
Günter Fritz, Köln.

Wertmarke
Vs.: Fadenkreis, Klubzeichen mit **e. MS V.** | stilisierter Panther **PANTER** | **KÖLN** (◡)
Rs.: leer
6250 rund; 25,6 mm ø; Kunststoff (rot, Druck weiß); 2,1 mm dick

Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger, Verlag M. DuMont Schauberg, Amsterdamer Straße 192.
Günter Fritz, Köln.

Schlüsselfundmarke
Vs.: Perlkreis, **JEDE KÖLNER STADT-ANZEIGER-AGENTUR ZAHLT** (◡) | **5 DM BELOH-** | **NUNG FÜR DIE** | **RÜCKGABE DIESES** | **SCHLÜSSEL-** | **BUNDES**
Rs.: Perlkreis, Nummer (vertieft)
6251 rund; 30,4 mm ø; Aluminium; 1,7 mm dick; (↓↓)

ST. ENGELBERT

Katholisches Pfarramt St. Engelbert, Humboldt-Gremberg, Theoderichstraße 2.
***Anmerkung**: In Gebrauch auf den jährlich stattfindenden Pfarrfesten im Wert von 30 Cent (2008). Der Wert wird jedes Jahr neu festgelegt. 2009 fand kein Pfarrfest statt.*
Günter Fritz, Köln.

Wertmarke
Vs.: Abbildung der Kirche St. Engelbert | **ST. ENGELBERT** (◡)
Rs.: leer
6252 rund; 31,5 mm ø; Aluminium (goldgelb eloxiert); 1,6 mm dick

ÖSTERREICH

Mödling (Niederösterreich)

BIEGLERHÜTTE

Hotel Bieglerhütte, Wiener Straße 4.

Biermarke
Vs.: Perlkreis, ✸ | **HÔTEL** | ❖ | **BIEGLERHÜTTE** (◡)
Rs.: Perlkreis, 3/10 | **LITER** (◡)
6253 rund; 20,7 mm ø; Messing; 1,2 mm dick; (↓↓)

Reichenau an der Rax (Niederösterreich)

OTTOHAUS

Schutzhütte Ottohaus.

Pfandmarke
Vs.: Perlkreis, **OTTOHAUS -** (◠) | **SCHIMARKE** | **LEIHGEBÜHR** | **K_R. 1.-**
Rs.: Perlkreis, Nummer (vertieft)
6254 rund; 24,1 mm ø; Kupfer; 1,2 mm dick; (↓↓)

Suben (Oberösterreich)

DAS SCHIFF

Das Schiff, Autobahnraststätte Josef Schilcher AG, Andiesen 9.

Wertmarke
Vs.: **Piraten - Dukate** (◠) | Logo mit **DAS** | **SCHIFF** | **Restaurant Hotel, Suben** (◡)
Rs.: leer
6255 rund; 29,1 mm ø; Messing; 2,2 mm dick

SCHWEIZ

Bern (Kanton Bern)

GANGLOFF

Carrosserie Gangloff AG, Freiburgstraße 170.
Günter Fritz, Köln.

Werkzeugmarke
Vs.: Strichelkreis, **CARROSSERIE** | **GANGLOFF**
Rs.: Strichelkreis, **WERKZEUG KONTROLLE** (◠) | ✸
6256 rund; 28,1 mm ø; Aluminium; Lochung: 3,9 mm ø; 1,7 mm dick; (↓↓)

Bönigen bei Interlaken (Kanton Bern)

BLS

BLS Werkstätte Bönigen, Interlaken Straße 34.

Werkzeugmarke
Vs.: Strichelkreis, **BLS** | **Werkstätte** | **BÖNIGEN** (◡)
Rs.: Strichelkreis, **WERKZEUG KONTROLLE** (◠) | ✸
6257 rund; 28,1 mm ø; Aluminium; Lochung: 4,0 mm ø; 1,7 mm dick; (↓↓)

Krienz-Luzern (Kanton Luzern)

Grossgarage

Garage Th. Willy AG, Sternmattweg 2.
Günter Fritz, Köln.

Werkzeugmarke
Vs.: Strichelkreis, **Grossgarage** | **Th. WILLY** | **Luzern**
Rs.: Strichelkreis, **WERKZEUG - KONTROLLE** (∩) | ✱
6258 rund; 30,2 mm ø; Aluminium; Lochung: 4,0 mm ø; 1,7 mm dick; (↓↓)

Muttenz *(Kanton Basel-Landschaft)*

VOLKSDIENST

SV-Service Schweizer Verband Volksdienst, Falkensteiner Straße 2.

Speisemarke
Vs.: Strichelkreis, **VOLKSDIENST** (∩) | **SV** in einem Fadenkreis | Rosette
Rs.: **1** | **MITTAGESSEN** (∪)
6259 rund; 26,2 mm ø; Aluminium; 1,5 mm dick; (↓↑)

Sirnach *(Kanton Thurgau)*

H. LATTMANN

Hans Rudolf Lattmann, Käserei, Standbachstraße 19.
Ivo Dubrau, Pforzheim.

Milchmarke
Vs.: Strichelkreis, **H. LATTMANN** (∩) | **MOLKEREI** | **SIRNACH** (∪)
Rs.: Strichelkreis, **½** | **L I T E R** (∪)
6260 rund; 19,1 mm ø; Messing; 1,4 mm dick; (↓↓)

Weesen *(Kanton St. Gallen)*

Büsser

Carrosserie Büsser GmbH, Ziegelbrückstraße 30.
Günter Fritz, Köln.

Werkzeugmarke
Vs.: Strichelkreis, **Carrosserie** | **Büsser**
Rs.: Strichelkreis, **WERKZEUG KONTROLLE** (∩) | ✱
6261 rund; 26,1 mm ø; Aluminium; Lochung: 4,0 mm ø; 1,6 mm dick; (↓↓)

OHNE ZUWEISUNG

Feld-Artillerie-Casino

Freimut Heidenreich, Berlin.

Kantinenmarke (Biermarke)
Vs.: Perlkreis, **Feld -** | Kreisbogen (∩) | Trennlinie | **Artillerie** | Trennlinie | Kreisbogen | **Casino** (∪)
Rs.: Perlkreis, **Gut für** | Kreisbogen (∩) | Trennlinie | **ein Glas** | Trennlinie | Kreisbogen | **Bier** (∪)
6262 rund; 21,0 mm ø; Kupfer; 1,7 mm dick; (↓↓); 4,35 g

KAROLA HINTRÄGER

Freimut Heidenreich, Berlin.

Kantinenmarke (Zahlmarke)
Vs.: Perlkreis, **KAROLA** (∩) | **HINTRÄGER** (∩) | **ST. ORT** | **LAZ. KANTINE** (∪)
Rs.: Perlkreis, **20**
6263 rund; 27,5 mm ø; Zink; 1,6 mm dick; (↓↓); 5,11 g

K.W.ST.E.

Anmerkung*: Eventuell alle Eisenbahn-Dienststellen im Königreich Württemberg. Königlich Württembergische Staatseisenbahn.*
Freimut Heidenreich, Berlin.

Zahlmarke
Vs.: Strichelkreis, **K.W.ST.E.**
Rs.: **GUT FÜR** (∩) | **10** | **PFENNIG** (∪)
6264 rund; 21,3 mm ø; Messing; 1,7 mm dick; (↓↓); 4,02 g

BETRIEBS-WERKSTÄTTE

***Anmerkung**. Staats- oder Reichsbahn (Baden?). Punze mit badischem? Wappen.*
Freimut Heidenreich, Berlin.

Zahlmarke
Vs.: Perlkreis, **BETRIEBS - | WERKSTÄTTE**
Rs.: Perlkreis, **2** (überpunzt mit einem Wappen)
6265 rund; 20,5 mm ø; Messing; 1,0 mm dick; (↓↓)

SCHAFFNER MARKE

Freimut Heidenreich, Berlin.

Wertmarke
Vs.: Perlkreis, ★ | **SCHAFFNER** | **MARKE** | ★
Rs.: Perlkreis, ★ | **SCHAFFNER** | **MARKE** | ★
6266 rund; 18,3 mm ø; Kupfer; 1,2 mm dick; (↓↓); 2,32 g; siehe auch Menzel Nr. 32927.1

Leb

Freimut Heidenreich, Berlin.

Zahlmarke
Vs.: Perlkreis, **Leb** | **10**
Rs.: Perlkreis, Flügelrad mit Krone
6267 rund; 20,5 mm ø; Messing; 1,1 mm dick; (↓↓); 2,59 g

Link

Günter Fritz, Köln.

Pfandmarke
Vs.: Perlkreis, **Getränke - Link** (⌒) | **Pfandwert** | **7. - -**
Rs.: Perlkreis
6268 rund; 40,4 mm ø; Aluminium; 1,1 mm dick

GASTHOF HOLZHAUSEN

Günter Fritz, Köln.

Tanzmarke
Vs.: Perlkreis, **GASTHOF** (⌒) | **HOLZHAUSEN** | **O.H.**
Rs.: Perlkreis, **TANZ -** (⌒) | **MARKE** | Punktlinie
6269 achteckig; 21,9 x 22,0 mm; Zink; 1,0 mm dick; (↓↓)

FH

Ivo Dubrau, Pforzheim.

Pfandmarke
Vs.: Firmenzeichen mit Ligatur **FH** über geflügeltem Blitzsymbol | Flaschenpfand (◡)
Rs.: Perlkreis
6270 rund; 30,0 mm ø; Zink; 1,4 mm dick; (↓↓)

HOTEL ZUM GOLDENEN HELM

Ivo Dubrau, Pforzheim.

Biermarke
Vs.: Perlkreis, **HOTEL** | **ZUM** | Helm einer Ritterrüstung | **GOLDENEN HELM** (◡)
Rs.: Perlkreis; Henkelglas mit Deckel
6271 achteckig; 23,1 x 23,2 mm; Zink vernickelt; 1,4 mm dick; (↓↑)

Monogramm DBB

Freimut Heidenreich, Berlin.

Zahlmarke
Vs.: Perlkreis, **DBB** | **10**
Rs.: Perlkreis, **10**
6272 rund; 23,8 mm ø; Messing; 1,2 mm dick; (↓↓)
Siehe auch Menzel Nr. 29364.1

Monogramm BE
Freimut Heidenreich, Berlin.

Zahlmarke
Vs.: Perlkreis, **BE** ?
Rs.: Perlkreis, **WERTH - MARKE** (∩) | **5** | geperlte Trennlinie
6273 rund; 18,4 mm ø; Zink; 1,4 mm dick; (↓↓)

Monogramm MRC
Freimut Heidenreich, Berlin.

Biermarke
Vs.: **MRC** ?
Rs.: Fadenkreis, Gambrinus
6274 rund; 19,4 mm ø; Kupfer; 1,1 mm dick; (↓↓)

Monogramm L&PCo
Freimut Heidenreich, Berlin.

Zahlmarke
Vs.: Perlkreis, in einem Fadenkreis: **L&PCo** ? | **1876** (◡)
Rs.: zwischen Perl- und Fadenkreis: 10 Rosetten, im Innenkreis: **1**
6275 rund; 16,1 mm ø; Messing; 1,2 mm dick; (↓↓)

J.O.
Günter Fritz, Köln.

Wertmarke
Vs.: Perlkreis/Fadenkreis, **J.O.**
Rs.: **HAUS - | SCHÄNKE**
6276 rund; 21,9 mm ø; Kupfernickel; 1,0 mm dick; (↓↓)

Gebäude mit Erker
Günter Fritz, Köln.

Zahlmarke
Vs.: Perlkreis, Gebäude mit Erker
Rs.: Perlkreis, **15**
6277 rund; 20,9 mm ø; Messing; 1,1 mm dick; (↑↗)

Gebr. Rick
Gerhard Reddig, Hannover.

Biermarke
Vs.: **Gebr. Rick**
Rs.: **Bier - | marke**
6278 rund; 25,3 mm ø; Aluminium; 1,4 mm dick; (↑↗)

ZUM PRÄLATEN
Ivo Dubrau, Pforzheim.

Zahlmarke
Vs.: Perlkreis, **WERT - MARKE** (∩) | **50** | vertieft: **ZUM PRÄLATEN**
Rs.: Perlkreis, **50**
6279 rund; 25,1 mm ø; Messing; 1,2 mm dick; (↓↓)

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:
Rudi **Boneberg**, Wangen; Ivo **Dubrau**, Pforzheim; Günter **Fritz**, Köln; Freimut **Heidenreich**, Berlin; Günther Heßler, Halle/Saale; Heinrich **Lehne**, Frankfurt am Main; Peter **Menzel**, Radebeul; Gerhard **Reddig**, Hannover; Werner Helmut **Stahl**, Friedrichsdorf.

ANHANG

Adress- und Werbemarken

(Fortsetzung)

W 020

Hotel Metropol, Berlin, Friedrichstraße 158 – 164.

W 021

Hotel Metropol, Berlin, Friedrichstraße 158 – 164.

W 022

Produktionsgenossenschaft des Handwerks.

W 023

VEB Kabelwerke Oberspree, Berlin, Wilhelminenhofstr. 76 – 77.

W 024

VEB Deutrans Internationale Spedition, Berlin. (VE Kombinat Deutrans).

W 025

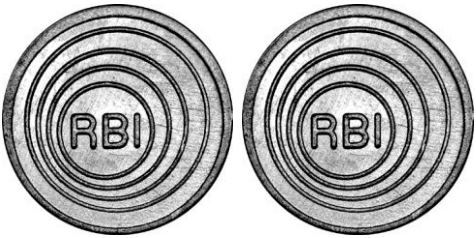
VEB Kombinat Sekundär-Rohstofferzeugung, Berlin.

W 026

Grand Hotel (The Westin Grand), Berlin, Friedrichstraße 158 – 164.

W 027

Radio Berlin International, Berlin, Funkhaus Nalepastraße.



Bei unseren Recherchen zu diesem Beitrag wurde deutlich, dass viele Wirtschaftsunternehmen und Organisationen keine dauerhaft gültigen Namen und Zugehörigkeiten besaßen, sodass die hier gegebenen Hinweise evtl. auch interpretierbar sind.

Neuheiten Dienst

(Fortsetzung)

N 451
Adler-Schiffe GmbH & Co. KG, 25980 Westerland, Boysenstrasse 13 (Schleswig-Holstein)
Adler Schiffe | FIRST CLASS SEAWAYS, gelb

N 452
Adler-Schiffe GmbH & Co. KG, 25980 Westerland, Boysenstrasse 13 (Schleswig-Holstein)
Adler Schiffe | FIRST CLASS SEAWAYS, blau

N 453
Adler-Schiffe GmbH & Co. KG, 25980 Westerland, Boysenstrasse 13 (Schleswig-Holstein)
Adler Schiffe | FIRST CLASS SEAWAYS, violett

N 454
Surfschule Westerland, 25980 Westerland/Sylt, Brandenburger Straße 15 (Schleswig-Holstein)
Sunset | Beach

N 455
Freizeitpark Erlenpark, 8157 Dielsdorf, Niederhaslistrasse 20 (Schweiz)
PARKBAHN | Erlenpark Dielsdorf || FAHRKARTE | 1 Fahrt | 1 Person | nicht zurückzahlbar

N 456
Daimler-Chrysler, Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau, 68165 Mannheim, Gottlieb-Daimler-Straße 11-17 (Baden-Württemberg).
Mercedes-Benz Werk Mannheim | 2008 || TOS-Taler TOS-Taler TOS-Taler TOS-Taler TOS-Taler TOS-Taler TOS-Taler TOS-Taler TOS-Taler | 1

N 457
Metzgerei Hofherr, 89613 Oberstadion, Schloßberg 4 (Baden-Württemberg).
HOFHERR | 1 | TALER

N 458
Freudenberg Haushaltsprodukte Augsburg KG, 86153 Augsburg, Provinostraße 52 (Bayern).
FHP | 5 | GO! Taler

N 459
Madhouse Musikkneipe, 86165 Augsburg, Bülowstrasse 1 (Bayern).
Madhouse

N 460
Brauerei Greif, Inh. Christian Schuster, 91301 Forchheim, Serlbacherstrasse 10 (Bayern).
Fasspfand | für ein Fass | der Brauerei Greif

N 461
Metzgerei Ullrich GmbH & Co. KG, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Untere Waaggasse 6 (Bayern).
METZGEREI | FAG | ULLRICH

N 462
DOMICIL-Seniorenpflegeheim Baumschulenweg GmbH, 12437 Berlin, Mörikestraße 7.
DOMICIL

N 463
Barstuff.de e.K., 10589 Berlin, Lise-Meitner-Straße 39/41.
SALOON || SALOON

N 464
Bacardi GmbH, 22297 Hamburg, Hindenburgstraße 49.
BACARDI | B LIVE

N 465
Wilhelm Ernst GmbH, 21129 Hamburg, Altenwerder Hauptstrasse 2.
Ernst LOGISTIK || 2,- (in drei Farben)

N 466
Metzgerei Schneider, Wolkersdorfer Straße 2, 35099 Burgwald-Bottendorf (Hessen).
1 | SCHNEIDER | Frische + | Qualität | Taler

N 467
Musikverein 1919 Offenthal e.V., 63303 Dreieich-Offenthal, Borngartstrasse 10a (Hessen).
Musikverein | 1919 | Offenthal

N 468
SG 1947 Freiensteinau e.V., 36399 Freiensteinau, Kießlerweg (Hessen).
SG Freiensteinau (in zwei Farben)

N 469
Jahn Arena, Gaststätte, 63450 Hanau, Jahnstrasse 3 (Hessen).
JAHN | ARENA | JAHN | ARENA

N 470
Landmetzgerei Peter Felch, 64342 Seeheim-Jugenheim, Darmstädter Str. 38 (Hessen).
FELCH | 1 | TALER

N 471
Werleshäuser Vereine, 37214 Witzenhausen-Werleshausen (Hessen).
Werleshäuser | Vereine

N 472
Thomas Weber, Zeltbetriebe, 38116 Braunschweig, Dillinger Straße 21 (Niedersachsen).
KiNdERkARUSSEll | THOMAS WEBER | PEINE || FAHRKARTE | Gültig für 1 Fahrt | 1 KIND | nicht zurückzahlbar

N 473
Metzgerei Galle, 27749 Delmenhorst, Cramerstr. 13 (Niedersachsen).
GALLE | 1 | TALER

N 474
Karlschule, 59065 Hameln, Westbergerweg 17 (Niedersachsen).
Caritasangebot | „Mensch Mensa“ | an der Karlschule

N 475
Bauking AG, 30655 Hannover, Buchholzer Straße 98 (Niedersachsen).
BAUKING | BAUKING || 6. Nationale Betriebsleiter-Tagung Fachhandel | 1 | BAUKING KRONE | 2008

(Fortsetzung folgt)